

Stuttgart, 08.11.2021

## **Haushalt 2022/2023**

### **Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 15.11.2021**

## **Haushalt 2022/2023**

### **Stadtteilmanagement in den Aussenbezirken stärken - lokale Online-Plattformen unterstützen**

#### **Beantwortung / Stellungnahme**

Das Team Stadtteilmanagement der Wirtschaftsförderung ist ein etabliertes Instrument der Stadtverwaltung zur Unterstützung von Einzelhandels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetrieben in den Stadtteilzentren sowie der Handels- und Gewerbevereine (HGVs) in den Bezirken und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Stärkung der Stuttgarter Zentren.

Im Rahmen regelmäßiger Netzwerkveranstaltungen für HGVs sowie Jour fixe auf Bezirksebene informiert das Stadtteilmanagement die gewerblichen Akteure bspw. über neue Trends im Einzelhandel und in der Digitalisierung, Good-Practice-Beispiele für Maßnahmen oder auch relevante Förderprogramme.

Mit einem Budget von 55.000 € pro Jahr konnte das Stadtteilmanagement in den Jahren 2020/2021 gezielt Maßnahmen zur Unterstützung des örtlichen Handels- und Gewerbes, insbesondere in den äußeren Stadtbezirken (vgl. Haushaltsantrag Nr. 972/2019) umsetzen, sowie neue Initiativen auf den Weg bringen (u.a. aktives Leerstandsmanagement, Ausbau der Online-Marketing-Beratung, Unterstützung der Online-Plattform stuttgartsind-wir.de, Kampagne „Bleiben Sie uns treu!“ usw.). Der Erhalt eines lebendigen Branchenmixes in den Zentren, die Förderung der Sichtbarkeit der Unternehmen (online und offline) sowie die Sensibilisierung der Bürger\*innen für lokales Einkaufen (Kaufkraftbindung) sind wesentliche Ziele dieser und weiterer bezirksübergreifender Serviceangebote des Stadtteilmanagements.

Zudem unterstützt das Stadtteilmanagement die örtlichen HGVs bei der Umsetzung von individuellen Initiativen in den Stadtbezirken. So wurde 2021 erstmals das „Programm der städtischen Wirtschaftsförderung zur Förderung von Marketing-/ Kundenbindungsmaßnahmen der Handels- und Gewerbevereine in den Stuttgarter Stadtbezirken“ aufgelegt. Mit dem Ziel, einen Impuls zur Umsetzung neuer, innovativer Maßnahmenideen in den Bezirken zu setzen, konnten sich Handels- und Gewerbevereine in den Stuttgarter Stadtbezirken für eine Förderung bewerben.

Jeder HGV konnte sich mit einem Projekt auf einen städtischen Zuschuss von bis zu 1.000 EUR bewerben. Acht Anträge wurden eingereicht, anhand standardisierter Förderkriterien beurteilt und schließlich bewilligt. Darunter sind beispielsweise auch zwei Projekte, die einen Relaunch von lokalen Online-Präsenzen beinhalten (Sillenbuch und Zufenhausen). Zusätzlich begleitet und unterstützt das Stadtteilmanagement derzeit weitere Bezirke/HGVs beim Auf- bzw. Ausbau lokaler Plattformen (u.a. Untertürkheim, Obertürkheim, Bad Cannstatt). Konzepte zur Etablierung eines gesamtstädtischen Online-Marktplatzes werden fortlaufend geprüft.

Um die beschriebenen Projekte weiterführen zu können, ist ein Budget von weiterhin 55.000 € pro Jahr erforderlich. Dieses ist im Haushaltsplanentwurf bislang nicht vorgesehen.

Das im Jahr 2021 initiierte HGV-Förderprogramm könnte im Sinne des Antrags Nr. 1301/2021 unter Berücksichtigung von zusätzlichen Finanz- und Personalmitteln neu aufgelegt und dabei ausgebaut werden. Um bei lokalen Initiativen einen Anreiz zur Umsetzung von Projekten zu schaffen, die speziell dafür geeignet sind, insbesondere die Digitalisierung von Angeboten zu fördern muss bei einer Neuauflage des Förderprogramms mit einer Fördersumme von bis zu 10.000 EUR pro Stadtbezirk kalkuliert werden. Es gilt zu berücksichtigen, dass sich mit einer Ausweitung der Sachmittel auch der personelle Aufwand in Bezug auf Organisation, Akquise und Begleitung der Maßnahme(n) bzw. lokalen Initiativen erhöht.

- Notwendige Finanzmittel im DHH 2022/23 für eine Neuauflage der in den Jahren 2020/21 initiierten Projekte: 110.000 € (55.000 €/Jahr)
- Darüber hinaus zusätzlich benötigte Finanzmittel im DHH 2022/23 bei Erweiterung des HGV-Förderprogramms: 207.000 €

Zusätzlicher Stellenbedarf: 1,0 Stelle in EG 12 TVöD

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

1301/2021 FDP

### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

Dr. Frank Nopper

Anlagen

<Anlagen>